



Mauerwerk-Kalender 2010

Wolfram Jäger (Hrsg.)

Schwerpunkt: Normen für Bemessung und Ausführung Verlag Ernst & Sohn

ISBN: 978-3-433-02940-4

Rezension Ziegel Zentrum Süd e.V.

Der jährlich erscheinende Mauerwerk-Kalender wird von Professor Wolfram Jäger herausgegeben und liefert eine wissenschaftliche Betrachtung aktueller Themen des Mauerwerksbaus. Die Ausgaben setzen von Jahr zu Jahr unterschiedliche Schwerpunkte. 2010 stehen „Normen für Bemessung und Ausführung“ im Vordergrund. Der Mauerwerk-Kalender 2010 ermöglicht uns einen Blick hinter die Kulissen. Wir erfahren hier von Experten, die in Normung, Wissenschaft und Praxis tätig sind, wie die einzelnen Mauerwerksnormen verknüpft sind und miteinander harmonieren, oder sofern sie das nicht tun, durch ergänzende Regelwerke national anwendbar gemacht werden. Für sehr ergiebig, weil für das Verständnis des komplexen Wesens des Mauerwerksbaus essentiell, halten wir den umfassenden Bogen, der gespannt wird: Von den Eigenschaftswerten der Baustoffe und deren Regelungen in DIN 1053 über Zusammenhänge der Europäischen Produktnormen und deren Umsetzung in Deutschland bis hin zu Konstruktion, Bauausführung, Bauwerkserhaltung und Bemessung von Mauerwerk. Die für Laien schwer begreifbaren Zusammenhänge, die sich dadurch ergeben, dass europäische mit nationalen Regelwerken harmonieren sollen, schlüsseln die Autoren in diesem Buch sehr gut auf. Nach dem schwierigen Prozedere um die Einführung der umfassend überarbeiteten und in das Teilsicherheitskonzept überführten DIN 1053 mit Teil 11, 12 und 13, welches allerdings zwischenzeitlich – zumindest hinsichtlich der Einführung als eigenständige deutsch Norm – gestoppt wurde, kann sich jeder im Mauerwerk-Kalender 2010 ein Bild vom derzeitigen Stand der Normung machen. Interessant ist diesbezüglich auch der Blick über die Landesgrenzen, indem die Mauerwerksbemessung in Österreich, Holland und Kanada vorgestellt wird. Auch die Bauphysik kommt in diesem Buch nicht zu kurz. Entsprechend ihrem in den letzten Jahrzehnten deutlich angewachsenen Stellenwert hat sie nicht zu unterschätzenden Einfluss auf Konstruktion und Bemessung. Schallschutz, Energieeinsparverordnung und Brandschutz werden hier von Spezialisten wie Heinz-Martin Fischer, Michael Gierga, Christiane Hahn und Franz-Josef Frey sehr verständlich vorgestellt und mit Beispielen belegt. Hervorzuheben sind auch die Kapitel „Grundsätze der Normung“ und „Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise“, in denen Desler und Irmschler aus der Sicht der Bauaufsicht, quasi aus erster Hand, leicht verständlich über Begriffe und Zusammenhänge von Normung und der im Abweichungsfall erforderlichen Nachweisverfahren für unregelmäßige Bauprodukte und Bauarten aufklären. Außerdem haben uns die über 80 Seiten des Kapitels „Forschung“ beeindruckt, die abgeschlossene und laufende Vorhaben aus der Mauerwerksbauforschung vorstellen und damit zeigen, dass diese jahrtausende alte Bauweise lebt und mit großem Innovationsdrang ständig weiter entwickelt und optimiert wird. Zusammenfassend ist dem Herausgeber wieder eine sehr gelungene Ausgabe des Mauerwerk-Kalenders geglückt, in der ein ansonsten recht schwer zugängliches Themenfeld der Normung auf wissenschaftlich hohem Niveau, aber dennoch verständlich, beschrieben wird. Wir empfehlen den Mauerwerk-Kalender 2010 als Standard-Lektüre für all diejenigen, die ihre Kenntnisse im Mauerwerksbau vertiefen möchten.